Presseinformation

Modelleisenbahn-Neuheiten 2027: ROCO und FLEISCHMANN starten früher

ROCO und FLEISCHMANN präsentieren ihre Neuheiten 2027 erstmals bereits im November und etablieren damit einen neuen Rhythmus für künftige Ankündigungen. Der dauerhaft vorgezogene Termin bietet dem Fachhandel mehr Planungssicherheit und zusätzlichen Vorlauf für das Folgejahr.

Und auch inhaltlich hat das Modellbahnjahr 2027 einiges zu bieten: ROCO und FLEISCHMANN begeistern mit zahlreichen Neukonstruktionen, technischen Innovationen und einer abwechslungsreichen Modellpalette in H0, H0e und N.

ROCO: Von historischen Klassikern bis zu modernen Triebzügen
Zu den Highlights in H0 zählen die **BR 58.30 der DR**, die DB-Einheitslokomotiven **E 10 und E 40**, die österreichische **Reihe 1042** sowie die Diesellokomotive **V 100 der DR** – allesamt als Neukonstruktionen.
Im modernen Schienenverkehr setzen der sechsteilige **Railjet KISS der ÖBB**, der **FLIRT Evo der SBB** und die Mehrsystemlokomotiven der **TRAXX MS3-Familie** besondere Akzente. Neue Auto-, Holz- und Weichentransportwagen ergänzen das Sortiment.

Lange erwartet: das neue ROCO-Betonschwellengleis! Damit erweitert ROCO sein H0-Gleissortiment um eine gefragte Neuheit für die vorbildgerechte Gleisgestaltung.

FLEISCHMANN: Große Vielfalt in Spur N
Mit der modernen **BR 188 der TRAXX-Familie** erweitert FLEISCHMANN sein Güterverkehrssortiment. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf **Bau- und Arbeitszügen** rund um die Schieneninfrastruktur. Für Liebhaber historischer Eisenbahnen bieten die Dampflokomotiven **BR 62 und BR 01** sowie passende Wagenmodelle attraktive Neuheiten im Maßstab 1:160.

Zwei Marken, vielfältige Neuheiten
Mit einem breiten Spektrum an Epochen, Fahrzeugtypen und technischen Innovationen bieten ROCO und FLEISCHMANN auch 2027 zahlreiche Highlights für Modellbahnbegeisterte.

Alle Informationen und Bildmaterialien zu den Neuheiten 2027 stehen unter www.moba.cc/media zur Verfügung.

ROCO Spur H0 Neukonstruktionen

Dampflokomotive Baureihe 58.30 der DR (Art. Nr.: 7100082 / 7130082 / 7110082 / 7120082)


Photomontage

Mit der Baureihe 58.30 präsentiert ROCO eine schwere Güterzugdampflokomotive der Deutschen Reichsbahn als aufwendige Neukonstruktion. Der hochliegende Reko-Kessel, die abgeschrägten Windleitbleche, die markante Rauchkammerschürze und der 3. Innenzylinder prägen das Erscheinungsbild. Das Modell verfügt über filigrane Speichenräder, einen Kohlentender der Bauart 2'2'T26 und fein ausgeführte Beschilderungen, die teilweise zusätzlich als Ätzteile beiliegen. In den Digitalausführungen sorgen schaltbare Führerstands- und Triebwerksbeleuchtung sowie eine flackernde Feuerbüchse für zusätzliche Vorbildtreue. Die Ausführungen mit dynamischem Dampf (Art. Nr. 7110082 und 7120082) ermöglichen zudem einen realistischen Dampfaustritt aus dem Schornstein.

Elektrolokomotiven ES 499.1 und E 499.3 der ČSD (Art. Nr.: 7500241 / 7510241 / 7520241)


Photomontage

Mit den Elektrolokomotiven ES 499.1 und E 499.3 setzt ROCO zwei charakteristische Lokomotivbauarten der ehemaligen Tschechoslowakischen Staatsbahnen als Neukonstruktionen um. Besonderes Augenmerk gilt den unterschiedlichen Dachausführungen mit vorbildgerechter Ausrüstung, nahezu unsichtbarer Stromabnehmerbefestigung, passgenau eingesetzten Dachfenstern und separat angesetzten Antennen. Auch die ursprünglichen und modernisierten Klimaanlagen werden entsprechend den jeweiligen Vorbildern berücksichtigt.
Filigrane Drehgestelle, Speichenräder und runde Maschinenraumfenster mit Blick auf den nachgebildeten Maschinenraum unterstreichen die detaillierte Ausführung. Teilweise beiliegende Ätzschilder sowie zusätzliche Bahnräumer und Luftkessel ermöglichen eine besonders vorbildgerechte Präsentation.
Die Digitalausführungen bieten schaltbare Führerstands-, Bedienpult- und Maschinenraumbeleuchtung. Das Dynamic Sound System mit zwei Lautsprechern sorgt für eine kraftvolle Klangwiedergabe.

Einheitslokomotiven der Baureihen E 10 und E 40 (Art. Nr.: 7500291 / 7510291 / 7520291)



Mit den Baureihen E 10 und E 40 präsentiert ROCO zwei Klassiker der Deutschen Bundesbahn als Neukonstruktionen. Während die E 10 für den schnellen Reisezugverkehr entwickelt wurde, kam die E 40 vor allem im Güterverkehr zum Einsatz.
Zu den technischen Besonderheiten zählen neu konstruierte Scherenstromabnehmer der Bauart DBS 54 mit nahezu unsichtbarer Befestigung sowie mehrteilig ausgeführte Drehgestelle. Fein gestaltete Drehgestellblenden ermöglichen einen freien Durchblick auf Radscheiben und Bremssohlen. Durchbrochene Dachlaufgitter aus Ätzteilen ergänzen die aufwendige Außengestaltung.
Mehrfarbig ausgeführte Bedienpulte, detaillierte Führerstandsrückwände und nachgebildete Maschinenräume prägen den Innenbereich. Die Digitalausführungen bieten separat schaltbares Fernlicht, Spitzen- und Schlusslicht sowie Führerstands-, Armaturenbrett- und Maschinenraumbeleuchtung. Die Scheinwerfer verfügen zudem über Abblend- und Standlichtfunktionen.

Elektrolokomotive Re 494 „EURO DuFour“ (Art. Nr.: 7500305 / 7510305 / 7520305)

Mit der Re 494 „EURO DuFour“ von SBB Cargo erweitert ROCO sein Sortiment moderner Mehrsystemlokomotiven und zeigt das Modell bereits in weit fortgeschrittenem Stand für das Jahr 2028. Das von Stadler entwickelte Vorbild ist für den grenzüberschreitenden Güterverkehr ausgelegt und zeichnet sich durch energieeffiziente Technik aus.



Das Modell verfügt über eine detaillierte Front- und Dachgestaltung, einen mehrfarbig ausgeführten Führerstand sowie mehrteilige Drehgestelle mit weitgehend freiem Durchblick. Die Lokomotive wird bereits ab Werk vollständig zugerüstet geliefert.
Im Digitalbetrieb stehen zahlreiche schaltbare Lichtfunktionen zur Verfügung, darunter Fernlicht, Führerstands-, Führerpult- und Kupplungsraumbeleuchtung sowie landesspezifische Schweizer Lichtfunktionen. Die Soundausführungen sind mit dem Dynamic Sound System ausgestattet.

Elektrolokomotive Reihe 1042 der ÖBB (Art. Nr.: 7500284 / 7510284 / 7520284 und 7500285 / 7510285 / 7520285)


Photomontage

Mit der Reihe 1042 setzt ROCO einen Klassiker der Österreichischen Bundesbahnen als Neukonstruktion um. Die vierachsige Elektrolokomotive erreichte beim Vorbild eine Leistung von rund 3.500 kW und eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 150 km/h. Die beiden Varianten der zweiten Bauserie, welche erstmals im Maßstab 1:87 umgesetzt werden, verfügen erstmals über eine Kurzkupplungskinematik, eine innovative Stromabnehmerbefestigung, fein detaillierte Drehgestelle, mehrfarbig gestaltete Führerstände und aufwendig nachgebildete Maschinenräume. Die grüne 1042.47 mit Flügelrad zeigt den Betriebszustand um 1980. Die 1042 060-2 zeichnet sich durch zusätzliche freistehende Details und einen vorbildgerechten Durchblick im Drehgestellbereich aus.
In den Digitalausführungen sind Fernlicht, Spitzen- und Schlusslicht sowie Führerstands-, Armaturenbrett- und Maschinenraumbeleuchtung schaltbar.

Elektrolokomotiven Baureihen 188/388 – TRAXX MS3 (Art. Nr.: 7500304 / 7510304 / 7520304)

Mit den Baureihen 188 und 388 erweitert ROCO sein Angebot moderner Mehrsystemlokomotiven um Vertreter der TRAXX MS3-Familie. Die Vorbilder erreichen bis zu 5.600 kW Leistung, 300 kN Anfahrzugkraft und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h.



Photomontage

Die Modelle zeichnen sich durch filigrane Stromabnehmer mit nahezu unsichtbarer Befestigung, detaillierte Dachaufbauten mit Lüftergittern aus Ätzteilen und fein durchbrochene Rangierertritte aus. Separat angesetzte Scheibenwischer und UIC-Dosen sowie freistehende Türhandgriffe und Griffstangen aus Metall ergänzen die Außengestaltung. Fahrzeugspezifisch nachgebildete LED-Scheinwerfer und eine präzise Bedruckung runden das Erscheinungsbild ab.
Die Führerstände verfügen über mehrfarbige Bedienpulte und detaillierte Rückwände. In den Digitalausführungen lassen sich Führerstands- und Führerpultbeleuchtung separat schalten.

Elektrische Doppellokomotive IORE 134 + 113 (Art. Nr.: 7500180 / 7510780 / 7520180 und 6600385 / 6600386)



Mit der IORE 134 + 113 bringt ROCO eine der leistungsstärksten Schwerlastlokomotiven Europas als technisches und optisches Update auf die H0-Gleise. Die beiden gekuppelten Lokhälften erreichen gemeinsam eine Dauerleistung von über 10.000 kW und befördern bis zu 8.000 Tonnen schwere Erzzüge durch Nordskandinavien.
Zwei leistungsstarke Motoren sorgen beim Modell für hohe Zugkraft. Neu ist die elektrische Kupplung zwischen den beiden Lokhälften. Erstmals verfügt die Doppellokomotive zudem über eine PluX22-Schnittstelle. Filigrane Stromabnehmer und separat angesetzte Scheibenwischer ergänzen die Konstruktion.
Die Digitalausführungen bieten schaltbares Rangier- und Fernlicht, Spitzen- und Schlusslicht sowie Führerstandsbeleuchtung. Die Soundausführung ist mit zwei großen Lautsprechern ausgestattet.
Passend zur Lokomotive erscheinen zwei vierteilige Erzwagensets, darunter ein Wagen in auffälliger Regenbogenlackierung. Die mittels Kuppelstangen verbundenen Wagen ermöglichen die Zusammenstellung langer, vorbildgerechter Erzzüge.

4-tlg. Elektrotriebzug FLIRT Evo der SBB (Art. Nr.: 7710034 / 7720034 und 7700043 / 7710043 / 7720043)



Mit dem FLIRT Evo präsentiert ROCO den modernen Elektrotriebzug auch in einer einmaligen, limitierten „Black Edition“. Die vierteilige Garnitur mit neutraler Gestaltung zeigt das Vorbild vor seiner Übernahme für den Hochrhein-Bodensee-Express.
Das Modell verfügt über zwei leistungsstarke Motoren, jeweils einen in den Endwagen, sowie eine detaillierte Dachgestaltung mit filigranen Ätzteilen. Zu den technischen Höhepunkten zählen digital heb- und senkbare Stromabnehmer, per Funktionstaste wechselbare Zugzielanzeigen auf Mini-Displays und separat schaltbare, beleuchtete Türtaster.
Außerdem wird eine Variante des Regionalbahnbetreibers Thurbo mit auffällig bunten Türen erhältlich sein.
Die Digitalausführungen bieten zusätzlich Fernlicht, Spitzen- und Schlusslicht sowie Führerstands- und Innenbeleuchtung. Eine Kuppelstange ermöglicht die Verbindung mehrerer Einheiten für den Traktionsbetrieb.

6-tlg. Railjet-Doppelstocktriebzug Reihe 4706 „KISS“ der ÖBB (Art. Nr.: 7700039 / 7710039 / 7720039)



Mit dem Railjet KISS präsentiert ROCO den neuen doppelstöckigen Fernverkehrstriebzug der ÖBB im Maßstab 1:87. Das sechsteilige Vorbild von Stadler erreicht bis zu 200 km/h und bietet eine hohe Sitzplatzkapazität. Das Modell verfügt über eine vorbildgerechte Inneneinrichtung in allen Wagen, zahlreiche separat angesetzte Details und stromführende Kupplungen zwischen den Wagen.
Im Digitalbetrieb stehen schaltbares Fernlicht, Spitzen- und Schlusslicht sowie Führerstandsbeleuchtung zur Verfügung. Beleuchtete Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung ergänzen die umfangreiche technische Ausstattung.

4-tlg. Doppelstocktriebzug IR100 der SBB – RABe 502 405-9 „Rorschach“ (Art. Nr.: 7700008 / 7710008 / 7720008)

Mit dem IR100 erweitert ROCO sein Sortiment Schweizer Fernverkehrszüge um eine weitere Variante der TWINDEXX-Familie. Der rund 100 Meter lange, vierteilige Doppelstocktriebzug erreicht beim Vorbild eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.
Vorbildgerechte Formänderungen an den Zwischenwagen, insbesondere bei den Lüftergittern und Fensterbändern, berücksichtigen die Besonderheiten der IR100-Ausführung.
Die Garnitur mit dem Taufnamen „Rorschach“ trägt die Zugzielbeschriftung IC 1 von Genève nach St. Gallen und ergänzt den bereits 2025 vorgestellten RABe 502.
Im Digitalbetrieb stehen schaltbares Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung zur Verfügung. Beleuchtete Zugzielanzeigen an den Fronten und an sämtlichen Wagenkästen vervollständigen die Ausstattung.



Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4 I A-5101 Bergheim
Hotline AT, DE, CH: 00800 57626 423
Telefon international: +43 820 200 663
www.moba.cc I info@moba.cc

Geschäftsführung: Andreas Pirkner-Reithofer, Erwin Negeli
Landesgericht Salzburg FN 265173 k
Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg eGen
IBAN: AT74 3500 0000 0304 2355
BIC: RVSAAT2SXXX
ATU 61822718 IDE 331423776
SK 4020147956

BS Nürnberg I DE 90403
Hermann-Kolb-Straße 35b
90403 Nürnberg
Legal information (DE/EN/FR/IT/ES):
www.moba.cc/legal

Diesellokomotive V 100 der DR (Art. Nr.: 7300107 / 7310107 / 7320107 und 7300144 / 7310144 / 7320144)


Photomontage

Mit der V 100 der Deutschen Reichsbahn präsentiert ROCO eine aufwendige Neukonstruktion, erstmals auch in Ausführungen früher Bauserien. Neben der bordeauxroten Variante mit einem Zierstreifen erscheint eine Lokomotive der ersten Bauserie mit zwei Zierstreifen und charakteristischen, in die Vorbauten integrierten Dachdeckeln.
Die Modelle verfügen über vollständig mit Bremsleitungen ausgestattete Drehgestelle, freistehende Kühlschlangen am Tank, separat angesetzte Tankeinfüllstutzen und filigrane Puffergriffe. Bauserienspezifische Lüfterjalousien, unterschiedlich ausgeführte Typhone und die detaillierte Nachbildung des Zughakenbereichs berücksichtigen die jeweiligen Vorbilder.
Hohe Zugkraft und gute Fahreigenschaften ergänzen die technische Ausstattung. Im Digitalbetrieb lassen sich Spitzen- und Schlusslicht, Rangierlicht sowie Führerstandsbeleuchtung schalten.

Infrastrukturprogramm der DB AG (Art. Nr.: 7300153 / 7310153 / 7320153, 6600416 / 6610416, 6200266, 6600430, 6600345, 6600458)

Mit einem eigenen Themenschwerpunkt widmet sich ROCO der Modernisierung und Instandhaltung der deutschen Schieneninfrastruktur. Im Mittelpunkt stehen die Diesellokomotive der Baureihe 203 sowie verschiedene Spezial- und Transportwagen für die Nachbildung typischer Bau- und Arbeitszüge.


Photomontage

Die Baureihe 203 erhält einen neuen Rahmen mit separat angesetzter AK-Pufferbohle. Erstmals nachgebildete Rangierergriffe unter den Puffern und filigrane, freistehende Griffstangen ergänzen die Konstruktion. Ein Platinen-Update ermöglicht im Digitalbetrieb schaltbares Spitzen- und Schlusslicht, Rangierlicht und Führerstandsbeleuchtung. Hinzu kommt ein neuer, originalgetreuer Sound.
Auch die Wagenmodelle bieten besondere Details: Beim Begleitwagen lassen sich die Schiebetüren wahlweise geschlossen, halboffen oder offen montieren. Die DCC-Ausführung verfügt über schaltbare Innen- und Zugschlussbeleuchtung.
Zweiteilige Bauzugwagen- und Rungenwagensets, dreiteilige Rungenwagen- und Selbstentladewagensets sowie ein Schienenreinigungswagen ergänzen das Programm. Damit lassen sich unter anderem typische Bauzüge für Gleis- und Weichenumbauten nachbilden.

Zweiteiliges Weichentransportwagen-Set WTW (Art. Nr.: 6600505)



Mit dem Weichentransportwagen WTW präsentiert ROCO ein Spezialfahrzeug des modernen Gleisbaus als komplette Neukonstruktion. Beim Vorbild ermöglichen hydraulisch verstellbare Ladeplattformen den Transport vormontierter Weichen in schräger Position innerhalb des zulässigen Lichtraumprofils. Das zweiteilige Modellset verfügt über verstellbare Ladeflächen zur Darstellung unterschiedlicher Transportpositionen. Zahlreiche filigrane Ätzteile und die bereits ab Werk vollständige Zurüstung sorgen für eine detaillierte Umsetzung. Die Wagen eignen sich für die Verladung von Weichen und Weichenteilen sowie zur Zusammenstellung vorbildgerechter Gleisbau-Ganzzüge.

Advanced TrainLab der DB AG – vierteiliger Messzug ICE TD 605 019-8 (Art. Nr.: 7700048 / 7710048 / 7720048)



Mit dem advanced TrainLab der DB AG präsentiert ROCO einen außergewöhnlichen Versuchszug als exklusives Modell in einmaliger Auflage. Der vierteilige Dieseltriebzug der Baureihe 605 dient als rollendes Hochtechnologielabor zur Erprobung innovativer Bahntechnologien unter realen Betriebsbedingungen. Das Vorbild erreicht bis zu 200 km/h. Das Modell bildet den aktuellen Betriebszustand der Garnitur Tz 5519 im exakten Längenmaßstab 1:87 nach. Besondere Merkmale sind die zusätzlichen Dachträger auf den Mittelwagen sowie die charakteristische Gestaltung mit grauem Seitenstreifen und „advanced TrainLab“-Schriftzug. Die Garnitur erscheint ausschließlich bei ROCO und ist auf eine einmalige Auflage begrenzt.

Holztransportwagen Laaprs (Art. Nr.: 6600496 / 6600497 und 4000013)



Mit dem Laaprs erweitert ROCO sein Güterwagensortiment um einen detaillierten Holztransportwagen für den internationalen Güterverkehr.
Das Modell zeichnet sich durch vorbildgerechte Rungen, präzise Gravuren an den Rungenbefestigungen und eine aufwendig nachgebildete Riffelblechstruktur aus. Mehrteilig ausgeführte Achslager- und Radsatzbereiche, feine Griffstangen an den Wagenenden sowie separat angesetzte Puffergriffe ergänzen die Konstruktion. Auch die Luftleitungen zwischen den beiden kurzgekuppelten Wagenhälften sind nachgebildet. Die Wagen werden

ab Werk vollständig zugerüstet geliefert und sind mit unterschiedlichen Betriebsnummern erhältlich. Als Ergänzung bietet ROCO eine Rundholzbeladung aus sechs Holzstapeln an.

Autotransportwagen Laaers (Art. Nr.: 6600409 / 6600410)



Mit dem doppelstöckigen Autotransportwagen Laaers erweitert ROCO sein Güterwagensortiment um ein charakteristisches Fahrzeug des europäischen Automobilverkehrs. Das Vorbild ermöglicht mit seinen verstellbaren Ladeebenen den Transport unterschiedlicher Pkw und leichter Nutzfahrzeuge.
Die zweiteiligen Sets zeigen die Wagen mit hohen Geländern in Betriebsstellung, filigranen Aufstiegsleitern und bauartspezifisch ausgeführten Überfahrblechen. Die beiden Varianten unterscheiden sich unter anderem in deren Ausführung.
Sämtliche Griffstangen sind separat angesetzt und teilweise aus Metall gefertigt. Mehrteilig ausgeführte Achslager- und Radsatzbereiche, zusätzliche Puffergriffe und ein separat angesetztes Handbremsrad ergänzen die Detaillierung. Die Pufferbohlen können mit Bremsschläuchen und Kupplungsnachbildungen zugerüstet werden. Beide Sets eignen sich zur Zusammenstellung vorbildgerechter Autotransport-Ganzzüge.

Neues ROCO-Betonschwellen-Gleissystem
Mit einem neuen Betonschwellen-Gleissystem im Maßstab 1:87 erweitert ROCO sein H0-Gleissortiment. Das System verbindet eine moderne, vorbildgerechte Gleisoptik mit der bewährten Qualität des ROCO-Gleissortiments.
Ein technisches Merkmal sind die Federzungen der Weichen, die dem Erscheinungsbild des großen Vorbilds entsprechen. Die Weichengeometrie orientiert sich am bewährten ROCO LINE-System und ermöglicht damit eine passende Ergänzung bestehender Gleisanlagen.
Die ersten Elemente sind für 2027 vorgesehen. In den kommenden Jahren soll das Sortiment kontinuierlich ausgebaut werden. Weitere technische Informationen und detaillierte Zeichnungen werden bis zur geplanten Auslieferung veröffentlicht.

Elektrolokomotive BR 188 „Tour Eiffel“ – SBB Cargo International (Art. Nr.: 7560116 / 7570116)

Photomontage



Mit der Baureihe 188 „Tour Eiffel“ von SBB Cargo International erweitert FLEISCHMANN sein Sortiment moderner Mehrsystemlokomotiven um einen leistungsstarken Vertreter der TRAXX MS3-Familie. Das Vorbild ist für den grenzüberschreitenden Güterverkehr konzipiert und erreicht bis zu 5.600 kW Leistung, 300 kN Anfahrzugkraft und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h.
Das FLEISCHMANN-Modell zeichnet sich durch eine aufwendige Dach- und Außengestaltung aus. Es überzeugt durch viele separat angesetzte Steckteile, Stromabnehmer mit unsichtbarer Befestigung und umfangreichen schaltbaren Funktionen in den Soundmodellen.

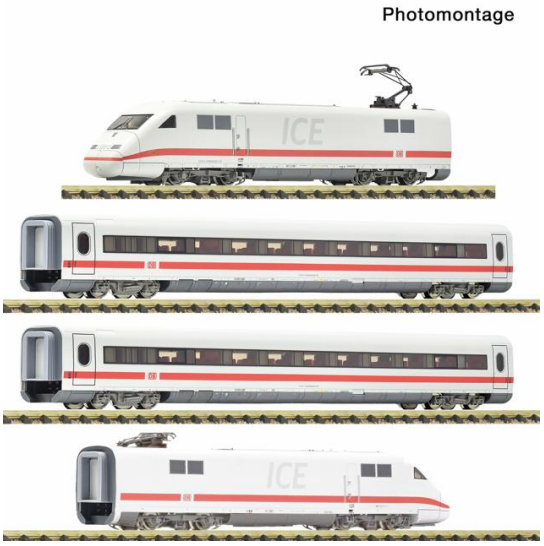
München-Nürnberg-Express der DB AG (Art. Nr.: 7560106 / 7570106, 6260126 und 6270127)

Photomontage



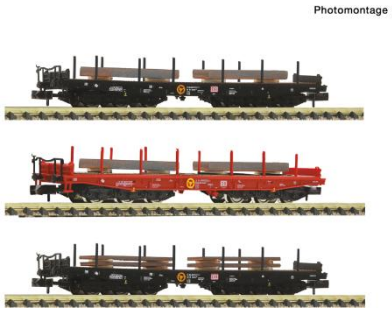
Mit dem München-Nürnberg-Express präsentiert FLEISCHMANN eine charakteristische Zuggarnitur des schnellen Regionalverkehrs der DB AG. Die bis zu 200 km/h schnellen Züge verkehrten zwischen München, Ingolstadt und Nürnberg und wurden bis 2021 mit Elektrolokomotiven der Baureihe 101 bespannt.
Die Elektrolokomotive 101 139-4 in verkehrsroter Lackierung bildet die passende Zuglok. Im Digitalbetrieb verfügt das Modell über schaltbares Spitzen- und Schlusslicht sowie Rangierlicht (Art. Nr. 7570106). Zwei dreiteilige Wagensets ergänzen die Lokomotive zu einer vorbildgerechten Garnitur im Betriebszustand von 2015. Das erste Set umfasst unter anderem einen Servicewagen der Gattung ABvmsz mit einem Bereich für die 1. Klasse. Besonderes technisches Highlight des zweiten Sets ist der Steuerwagen mit Funktionsdecoder, der sowohl im Analog- als auch im Digitalbetrieb einen fahrtrichtungsabhängigen Lichtwechsel zwischen Weiß und Rot ermöglicht.
Die aufeinander abgestimmten Modelle eignen sich ideal zur Nachbildung des München-Nürnberg-Express mit einer Lokomotive der Baureihe 101.

Infrastrukturprogramm der DB AG – Messzug ICE-S und Bahnbaufahrzeuge (Art. Nr.: 7760017 / 7770017)



Mit einem eigenen Themenschwerpunkt widmet sich FLEISCHMANN der Modernisierung und Instandhaltung der deutschen Schieneninfrastruktur. Das Programm umfasst die Elektrolokomotiven der Baureihen 120 und 143, die Diesellokomotive der Baureihe 218 sowie verschiedene Fahrzeuge des Bahnbaus. Damit lassen sich typische Bau-, Material- und Arbeitszüge im Maßstab 1:160 nachbilden.
Ein besonderes Highlight ist der vierteilige Hochgeschwindigkeits-Mess- und Versuchszug ICE-S der Baureihe 410.1. Das Vorbild besteht aus zwei modifizierten ICE-2-Triebköpfen und speziell ausgestatteten Messwagen. Die DB Systemtechnik setzt den Zug unter anderem zur Erprobung neuer Schnellfahrstrecken sowie zur Überprüfung von Fahrdynamik, Oberleitung und moderner Leit- und Sicherungstechnik ein.
Das vierteilige FLEISCHMANN-Set bildet den charakteristischen ICE-S als Mess- und Versuchszug nach und eignet sich zur vorbildgerechten Darstellung von Mess- und Prüffahrten auf unterschiedlichen Streckenklassen. Gemeinsam mit den Lokomotiven und Bahnbaufahrzeugen eröffnet das Infrastrukturprogramm vielfältige Möglichkeiten, den modernen Eisenbahnbetrieb abseits des klassischen Personen- und Güterverkehrs nachzubilden.

Stahl auf Schiene – Güterwagensets für den Stahltransport (Art. Nr.: 6660206, 6660207)



Mit zwei dreiteiligen Stahlzug-Sets erweitert FLEISCHMANN sein Güterwagensortiment um typische Transportfahrzeuge des schweren Güterverkehrs. Die Wagen ermöglichen die vorbildgerechte Nachbildung von Stahltransporten zwischen Stahlwerken, Walzwerken, Häfen und weiterverarbeitenden Betrieben.
Im Mittelpunkt stehen die unterschiedlichen Ladevarianten: Das erste dreiteilige Set ist mit Stahlplatten und Brammen beladen, während das zweite Set Stahlprofile und Rohre transportiert. Die unterschiedlichen Ladungen verleihen den Wagen ein charakteristisches Erscheinungsbild und ermöglichen abwechslungsreiche Zugzusammenstellungen.
Beide Sets eignen sich sowohl für die Bildung langer Stahl-Ganzzüge als auch für den Einsatz in gemischten Güterzügen und ergänzen damit das FLEISCHMANN-Sortiment für den modernen Güterverkehr.

Modelleisenbahn GmbH

Die Modelleisenbahn Gruppe mit Sitz in Bergheim bei Salzburg (Österreich) ist der europäische Marktführer im Segment Gleichstrom, sowie die Nummer zwei am europäischen Markt für Modelleisenbahnen. Durch ihre hohe Innovationskraft ist die Gruppe der internationale Innovations- und Technologieführer. Mit den Modelleisenbahnen ihrer beiden Marken ROCO (www.roco.cc) und FLEISCHMANN (www.fleischmann.de) setzt die Modelleisenbahn GmbH auf hervorragende Qualität bei Verarbeitung und Detailtreue sowie auf ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit der digitalen Steuerung Z21 (www.z21.eu) erreicht die Modelleisenbahngruppe laufend neue Maßstäbe im Bereich der Steuerung von Modelleisenbahnen. Unser Bestreben ist es, dadurch den Spielspaß für die Modelleisenbahner ständig zu verbessern.

ROCO ist pure Modellbahnfreude – Groß in Detail & Technik!
ROCO verfolgt das Ziel, den hohen Spielwert der Modelleisenbahn durch den Einsatz von Digitaltechnologien weiter auszubauen. Dabei steht die detailgetreue Nachbildung des Originals immer im Mittelpunkt. Daher setzt ROCO verstärkt auf höchste Qualität in der Konstruktion und Verarbeitung und den Einsatz modernster Technologien und Produktionsmethoden.

FLEISCHMANN – Tradition und Leidenschaft für Ihr Hobby!
FLEISCHMANN setzt höchste Qualitätsansprüche in die Modellentwicklung. Mit langer Tradition und Leidenschaft für das Hobby Modellbahn setzt FLEISCHMANN verstärkt auf robuste Langlebigkeit und ausdauernde Fahreigenschaften, um den hohen Spielwert Ihrer Modelleisenbahn stetig weiter auszubauen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.moba.cc / www.roco.cc / www.fleischmann.de / www.z21.eu oder wenden Sie sich gerne an nachstehende Adresse:

Modelleisenbahn GmbH
presse@moba.cc
Telefon: + 43 5 7626 - 0
Fax: + 43 5 7626 1799